

Frohe Weihnachten?

Das freie Wort

(Leserbrief Kronen Zeitung)

Weihnachten steht vor der Tür, die Einkaufsstraßen sind voll, und der Kühlschrank wird gefüllt mit Köstlichkeiten für die Festtage! In diesen Tagen werde ich wieder an die Verfehlungen unseres Systems erinnert, denn mit noch so gutem Willen werde ich nie verstehen, mit welcher Kraft der westliche Mensch es fertigbringt, die Augen vor der Wahrheit zu verschließen.

Noch vor Tagen sah man in den Hauptnachrichten Bilder aus Afrika, wo eine Mutter, deren Kind an der Cholera sterben wird, meinte, dass auch sie es fühlt, dass sie bald sterben muss, da sie nichts zu essen hat! Die Menschen dort ernähren sich von einer Sammlung von grünen Blättern! Dies ist nur ein Beispiel von den unzähligen menschenunwürdigen Orten auf dieser Erde! Wie in Gottes Namen kann man so etwas geschehen lassen? Weltweit werden Milliarden in unser längst untergegangenes Finanzsystem gestopft, und für die Hilfe an unser Gleichen fehlt der kleinste Euro!

Wann wird der Mensch endlich begreifen, dass es wesentlich wäre, sich gegenseitig zu stützen und zu fördern? Die kommende Zeit des Verzichts, die auf uns zusteuert, wird uns hoffentlich die Augen wieder öffnen!

Auch die armen und vergessenen Menschen benötigen so sehr ein friedvolles Weihnachten!

*Stefan Mitterbuchner, per E-Mail
erschieden am Mo, 22.12.*